



# BERGWERK

DEZEMBER 2021 – APRIL 2022

PROGRAMMZEITSCHRIFT DER JUGENDBILDUNGSSTÄTTE &amp; DES LERNWERK VOLKERSBERG

EDITORIAL BERG.WÄRTS

THEMA

## WENIGER IST MEHR!

### Freiheit!

#### Geschenk und Verpflichtung

Freiheit ist ein großes, ja ein schillerndes Wort. Bücher, Dramen und Traktate wurden über Freiheit geschrieben, Kriege und Revolutionen in ihrem Namen geführt. Zu allen Zeiten setzten sich Menschen dafür ein, politische und individuelle Freiräume zu gewinnen.

In diesen November-Tagen werden wir an unsere eigene wechselvolle Geschichte und den langen Kampf um politische Freiheiten in Deutschland erinnert. Eine gute Gelegenheit, sich bewusst zu machen, dass wir zu der glücklichen Minderheit derer gehören, die in einem Rechtsstaat leben darf.

Dieses Privileg ist ein Geschenk, aber auch ein Auftrag an uns alle: Freiheit muss immer wieder neu erkämpft und verteidigt werden. Die Angriffe auf den

*Fortsetzung auf Seite 2...*

### Von der Freiheit, sich zu reduzieren

Neulich kam im Fernsehen eine sehr interessante Dokumentation über die große Nachfrage nach Tiny Houses. Ich schau mir das zwar fasziniert an, aber könnte ich auch so wohnen? Meine ehemalige Kollegin Claudia Seuffert-Fambach betreibt die Tiny Lodge am Ellertshäuser See (das war der kurze Werbeblock), die ich unbedingt mit meiner Familie testen bzw. für einen Kurztrip einmal buchen möchte, weil ich mir das so spannend vorstelle, obwohl das Prinzip gar nicht zu meinem Lebenskonzept zu passen scheint. Bei den Interviews im TV ist mir besonders eine Seniorin im Kopf geblieben, die sich ein Tiny House in den Garten ihrer Tochter bauen ließ, sich damit mit all ihrem Hab und Gut wahn Sinnig verkleinerte und so glücklich, befreit und unbeschwert wirkte, wie man es sich eigentlich (nicht nur fürs Alter) nur wünschen kann.

Mir stellen sich ganz oft Fragen wie: Braucht man wirklich in jeder Saison neue Klamotten/Schuhe, ohne sich von den alten zu trennen? Ist es wichtig, alle gelesenen Bücher doch noch im Schrank verstauben zu lassen? (Anmerkung von mir selbst: „Ja, manchmal schon!“) Muss man immer für alle Eventualitäten gerüstet sein oder kann man auch einfach einmal nur mit einer Flasche Wasser zu einer Wanderung (in hiesigen Gefilden) aufbrechen? Kann Freiheit wirklich jede und jeden glücklich machen? Haben viele von uns überhaupt Möglichkeiten, durch Reduktion Freiheiten zu gewinnen? Wenn ich mit diesen Gedanken nicht weiterkomme, hilft es mir, im Kleinen Lösungen zu finden. So haben wir es zu Hause zumindest geschafft, vier Umzugskartons auszusortieren und zu verschenken. Da war ich auch glücklich und zufrieden wie die Seniorin aus dem Fernsehen!

*Simone Ott*

# WARUM NOCH TAUFEN LASSEN?

## Die Taufe als freie und bewusste Entscheidung für unsere Tochter

Rechtsstaat erschüttern immer wieder auch eine scheinbar gefestigte Demokratie wie die unsere.

Dass Einschränkungen von Freiheitsrechten uns allen nicht guttun, haben in den letzten Jahren die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Maßnahmen gezeigt: Erst langsam wird uns bewusst, welche Belastungen dieser vorübergehende Entzug wichtiger Freiheitsrechte bedeutet. Und wie es meist der Fall ist, traf es auch diesmal wieder diejenigen Menschen, die auch in normalen Zeiten leicht aus dem Blickfeld geraten: arme, alte, kranke, aber auch junge Menschen.

Es braucht daher tagtäglich den Einsatz für Freiheitsrechte – im Großen wie im Kleinen, in Krisenzeiten oder in scheinbar ruhigen Phasen. Und es braucht Orte, an denen ich die Freiheiten, die mir der Staat garantiert, verantwortungsvoll und solidarisch leben lernen kann. Freiheit bedeutet nämlich mitnichten Anarchie und Genuss auf Kosten anderer. Meine persönliche Freiheit wird immer durch die legitimen Bedürfnisse meiner Mitmenschen begrenzt. Freiheit ist daher kein Zustand, nichts Statisches. Freiheit ist Bewegung, ein ständiger Prozess, ein Ausprobieren und Verhandeln. Freiheit ist Kommunikation und Abstimmung – im Großen wie im Kleinen, in der Familie, Schule, Gesellschaft, Politik und Kirche. Ein mühevoller und mitunter auch anstrengender Weg. Aber unvermeidbar, wenn wir allen Menschen weltweit die gleichen Chancen garantieren wollen, ihr Menschsein mit allen Facetten zum Leuchten bringen zu dürfen.

*Jens Hausdörfer*

Jens Hausdörfer  
Geistlicher Begleiter

Seit ein paar Monaten sind wir glückliche Eltern einer kleinen Tochter. Unsere Wilma kam Anfang Mai auf die Welt – eine nicht ganz einfache Geburt an einem Mittwochabend. Wir sind dankbar und glücklich, dass alles gut ging und dieses Wunder seitdem unser Leben bereichert. Als Eltern einer kleinen Tochter war für uns schon vor der Geburt schnell klar: Wir wollen unsere Tochter taufen lassen – bis Ende dieses Jahres oder Anfang nächsten Jahres. Wir möchten unserem Nachwuchs bewusst in einem Ritual seinen Namen geben lassen – fernab des Standesamts-eintrags auf der Stadt. Wir möchten sie in Verbindung mit einer Gemeinschaft bringen. Und wir wollen versprechen, ihr christliche Werte zu vermitteln, wie Liebe, Vertrauen, Achtung und Respekt vor Mitmenschen und der Umwelt, Glauben und Hoffnung. Diese Leitschlagworte geben uns auch ein wenig Sicherheit, an der wir uns beim Aufwachsen unserer Tochter orientieren wollen. Durch die Taufpatin unserer Tochter möchten wir ihr eine Begleiterin an die Seite geben, mit der wir – zu dritt – zusammen sagen: „Wilma, wir passen auf dich auf! Wir sind für dich da!“ – zusammen mit der Hilfe von irgendetwas Höherem, das über uns steht.

Dabei ist uns sehr klar, dass wir dieses Fest an den Anfang des Lebens unserer

Tochter stellen und sie nicht warten lassen, bis die Entscheidung im Jugendalter oder als Erwachsene von Wilma selbst getroffen wird. Denn wir sehen die Taufe, neben der Aufnahme und Verbindung mit der Gemeinschaft von Christen, als ein Willkommen in dieser Welt – fernab des amtlichen Kirchenapparats. Klassische Sonntagskirchgänger sind wir ganz und gar nicht – geschweige denn verheiratet zum Zeitpunkt von Wilmas Geburt noch jetzt. Mich als Vater hat die kirchliche Jugendarbeit in der kja-Regionalstelle Aschaffenburg und der Jugendbildungsstätte Volkersberg geprägt, hier finde ich bis heute eine spirituelle Heimat und einen Anknüpfungspunkt dafür.

Für unsere Tochter wünschen wir uns auch trotz der aktuellen Coronapandemie ein Fest im Kreis unserer Familien – eine Verbindung, die Wilma nun geschaffen hat und die die Eltern noch nicht hinkommen haben ;-). In der Taufe sehen wir viel mehr als nur die Frage eines Kirchenvertreters „Was erbitten Sie von der Kirche Gottes für Wilma?“ oder den Beginn einer klassischen „katholischen Karriere“ durch die Kirchensakramente.

Markus Oster  
ehrenamtlicher Hochseilgartentrainer am  
Volkersberg



# HIER BIN ICH MENSCH, HIER KANN ICH'S SEIN!

## Der Mensch im Mittelpunkt



„Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein“ – das Zitat aus dem Gedicht von Johann Wolfgang von Goethe war eine Assoziation bei der Lernwerk-Klausur im Sommer 2021. Im Bildungsteam waren zuvor neue Überschriften für unsere Kurse gesucht und gefunden worden, die nach zehn Jahren die bisherigen Einteilungen ablösen sollten.

Bei der Vorstellung der neuen Rubriken „Familie sein“, „Paar sein“, „Frau sein“ und „Mensch sein“ fiel uns dann auf der Klausur dieses Zitat aus Goethes Faust spontan ein. Wir waren fasziniert von den Verbindungen, die sich zwischen unseren Ausgangsgedanken bei den Rubrikentiteln und dem gesamten Gedicht ergaben. Darum haben wir es Ihnen hier mit abgedruckt. Vielleicht entdecken auch Sie beim Lesen der Zeilen das ein oder andere Motiv, das sich von den Versen her auch auf den Volkersberg und das vielfältige und bunte Leben hier im und rund ums Haus übertragen lässt?!

Die Richtlinien für die Katholische Erwachsenenbildung in der Diözese Würzburg – wozu auch das Lernwerk gehört – tragen die Überschrift „Beitrag zum Gelingen des Lebens“. Es geht u. a. darum, „die Kompetenzen zu entwickeln, die Menschen brauchen, um ihr Leben zu gestalten und ihre Umgebung zu prägen (...). Neben dieser individuellen Perspektive hat Erwachsenenbildung die Ge-

meinschaft im Blick. Sie eröffnet Räume für den Diskurs unterschiedlicher Themen und zwischen kirchlichen und gesellschaftlichen Gruppen.“ Basis dafür ist dabei die christliche Grundüberzeugung – aus dem Bewusstsein heraus, dass die christliche Botschaft einen entscheidenden Beitrag zum Gelingen des Lebens darstellt. Sie weiß sich dem Auftrag Jesu verpflichtet, der gekommen ist, Leben in Fülle zu schenken (vgl. Joh 10,10).<sup>1</sup>

Das Lernwerk steht als „Landvolkshochschule“ außerdem auch in der Tradition der „Heimvolkshochschulpädagogik“ nach Nikolai Frederik Severin Grundtvig (1783–1872), einem dänischen Theologen und Pädagogen. Sein Ansatz war es, lebenslanges Lernen zu ermöglichen mit dem Menschen mit seinen Themen und Fragen im Mittelpunkt und mit dem Fokus auf ein „Leben und Lernen unter einem Dach“: als Menschen zusammenzukommen, sich im Kurs, beim Essen und in den Pausen zu begegnen, sich auszutauschen und mit- und voneinander zu lernen. Und zu erleben, wie gut es tut, ein oder mehrere Tage hier am Volkersberg einfach mal „nur“ „Mensch sein zu können“ und gemeinsam die – wie Grundtvig sie nannte – „Schule des Lebens“ zu besuchen – dazu laden wir Sie herzlich ins Lernwerk ein!

Martina Reinwald & das Lernwerk-Team

*Vom Eise befreit sind Strom und Bäche  
Durch des Frühlings holden, belebenden Blick;  
Im Tale grünet Hoffnungsglück;  
Der alte Winter, in seiner Schwäche,  
Zog sich in raue Berge zurück.  
Von dorthier sendet er, fliehend, nur  
Ohnmächtige Schauer körnigen Eises  
In Streifen über die grünende Flur;  
Aber die Sonne duldet kein Weißes,  
Überall regt sich Bildung und Streben,  
Alles will sie mit Farben beleben;  
Doch an Blumen fehlt's im Revier,  
Sie nimmt geputzte Menschen dafür.  
Kehre dich um, von diesen Höhen  
Nach der Stadt zurückzusehen.  
Aus dem hohlen, finstern Tor  
Dringt ein buntes Gewimmel hervor.  
Jeder sonnt sich heute so gern.  
Sie feiern die Auferstehung des Herrn,  
Denn sie sind selber auferstanden,  
Aus niedriger Häuser dumpfen Gemächern,  
Aus Handwerks- und Gewerbesbanden,  
Aus dem Druck von Giebeln und Dächern,  
Aus der Straßen quetschender Enge,  
Aus der Kirchen ehrwürdiger Nacht  
Sind sie alle ans Licht gebracht.  
Sieh nur, sieh! wie behänd sich die Menge  
Durch die Gärten und Felder zerschlägt,  
Wie der Fluss in Breit' und Länge  
So manchen lustigen Nachen bewegt,  
Und bis zum Sinken überladen  
Entfernt sich dieser letzte Kahn.  
Selbst von des Berges fernen Pfaden  
Blinken uns farbige Kleider an.  
Ich höre schon des Dorfs Getümmel;  
Hier ist des Volkes wahrer Himmel,  
Zufrieden jauchzet Groß und Klein:  
Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein!*

Johann Wolfgang von Goethe  
(1749–1832)

<sup>1</sup> aus: Würzburger Diözesanblatt 162 (2016) Nr. 5 vom 15.03.2016

# KINDERGESUNDHEIT BEDEUTET VOR ALLEM PSYCHISCHE GESUNDHEIT!

Ein Interview zur Situation von Kindern und Jugendlichen in der Coronapandemie

*Priv.-Doz. Dr. med. Regina Taurines ist stv. Klinikdirektorin am Zentrum für Psychische Gesundheit, Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie Universitätsklinikum Würzburg und Mutter zweier Jungen im Alter von 6 und 8 Jahren.*

**Wie nehmen Sie die Folgen der Coronapandemie für Kinder/Jugendliche derzeit wahr?**

Viele Kinder empfanden die flexible Zeiteinteilung und Zeit mit der Kernfamilie im ersten Lockdown als Gewinn. Auf Dauer belastete der Verlust von Tagesstruktur und Spielpartnern. Jugendliche fühlten sich besonders in ihrer Freiheit eingeschränkt, da in dieser Phase Aktivitäten mit der Peergroup attraktiv sind. Manche waren vermehrt belastet, manche entlastet. Ängste und Sorgen nahmen zu, besonders bei Kindern sozial benachteiligter Familien, in engen Wohnverhältnissen, mit Migrationshintergrund. Aber auch bei Kindern mit Behinderungen und psychischen Erkrankungen in der Familie. Die erhöhte Belastung ist nicht gleichzusetzen mit behandlungsbedürftigen psychischen Erkrankungen. Besteht eine solche, sehen wir derzeit Kinder und Jugendliche, die v.a. an Ängsten, depressiven Episoden oder Zwangs-/Essstörungen leiden.

**Was wird in zehn Jahren noch spürbar sein?**

Wir werden weiterhin viele Kinder mit Ängsten und Depression sehen. Manche werden Probleme mit einem regelmäßigen Schulbesuch und der Bewältigung alltäglicher Anforderungen haben. Es wurde deutlich, dass Kindergesundheits ganz wesentlich „psychische Gesundheit“ bedeutet.

**„Der Begriff ‚Lost Generation‘ ärgert mich ...“**

**Wurde die Bekämpfung der Pandemie in Deutschland vor allem auch auf dem Rücken von jungen Menschen ausgetragen?**



Alle Altersgruppen hatten Schwierigkeiten zu meistern: die ältere Generation eingeschränkte Besuchsmöglichkeiten, Eltern die Mehrbelastung durch Kinderbetreuung, Homeschooling und Homeoffice. Infektionsschutz und wirtschaftliche Interessensvertretung zu Beginn der Pandemie waren Maßnahmen zum Kinderschutz, so paradox es klingt. Kinder mussten so weniger Krankheit und Todesfälle durch Corona im sozialen Umfeld, somit weniger mögliche Traumatisierung erleben, auch weniger Arbeitslosigkeit und finanzielle Sorgen der Eltern. Später standen ihre Belange zu Recht im Zentrum der Diskussion. Der Begriff „Lost Generation“ ärgert mich, da man damit ihrer Fähigkeit zu Anpassung und Problembewältigung nicht gerecht wird.

**Was brauchen sie jetzt von Politik und Gesellschaft?**

Erwachsene helfen, indem sie ein offenes Ohr haben, Sorgen ernst nehmen und Unterstützung suchen, wenn Veränderungen in Stimmung und Verhalten andauern. Sie können Vorbild sein, vorhandene Freiheiten trotz Beschränkungen kreativ zu nutzen. Im schulischen Umfeld ist es dabei ent-

**„Erwachsene helfen, indem sie ein offenes Ohr haben, Sorgen ernst nehmen und Unterstützung suchen ...“**

scheidend, bei den pandemiebedingten Lerndefiziten durch flexibilisierte Lehrpläne zu entlasten, ggf. Fördermaßnahmen zu installieren und schulische Möglichkeiten zur Stärkung der sozial-emotionalen Entwicklung auszuschöpfen.

**Was geben Sie uns als Kirche und Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe mit auf den Weg?**

In den letzten Monaten wurden bereits tolle Angebote etabliert. Sie helfen zurück in eine Tagesstruktur. Begleitete Gruppenangebote ermöglichen es sozial ängstlichen, zurückgezogenen Kindern und Jugendlichen, sich selbstwirksam und sozial integriert zu erleben. Erschöpfte Eltern benötigen ebenfalls Angebote zu Beratung und Entlastung.

**Vielen Dank für das Gespräch.**

*Das Interview führte Annetrin Vogler.*

# FREIHEIT ODER BEFREIUNG?

## Eine wichtige Unterscheidung in der Befreiungstheologie

Was stelle ich mir unter „Freiheit“ vor? Ist es „völlig losgelöst“ sein, sodass ich tun und lassen kann, was ich will? Oder ist es die Freiheit, einen bestimmten Beruf zu ergreifen, unter mehreren Parteien auszuwählen, den Menschen zu lieben, den ich will? Ist es überhaupt „meine“ Freiheit, etwas Individuelles, das mir persönlich zusteht?

In der Befreiungstheologie, die in den 1970er-Jahren in Lateinamerika entstand, war das Wort Freiheit mit einem Vorbehalt belastet. Denn das kapitalistische Wirtschaftssystem, das man als eine der wichtigsten Ursachen weltweiter Armut und Ungerechtigkeit (ja, auch Unfreiheit) erkannte, redete sehr viel von individueller Freiheit, von wirtschaftlicher Freiheit – und paktierte mit diktatorischen Regierungen, um diese Art der Freiheit durchzusetzen.

Stattdessen wurde der Einsatz für „Befreiung“ zum Stichwortgeber für diese Theologie. Die beiden Begriffe sind sich ähnlich. Doch die Befreiung wurde von Anfang an gemeinschaftlich und nicht individuell gedacht: Sie sollte für alle gelten und grundsätzlich allen Menschen Befreiung von Armut und ungerechten Verhältnissen bringen. Anders als der Begriff der Freiheit nimmt die „Befreiung“ auch die Situation in den Blick, die es zu verändern gilt. Befreiung ist dynamisch gedacht, nicht als ein Endpunkt, an dem

einmal alles gut ist, sondern als ein Prozess, der immer wieder neu begonnen werden muss. Denn jede Befreiungsbewegung bringt wieder ihre eigenen Unfreiheiten und Ungerechtigkeiten mit sich. Befreiung ist daher niemals abgeschlossen. Sie ist kein Zustand, in dem man sich ausruhen könnte.

Natürlich: Auch die Befreiung zielt auf Freiheit. Aber die Freiheit, von der die Befreiungstheolog\*innen sprachen, war immer eine Freiheit „für“: für andere, für das eigene Engagement, für die Freiheit auch anderer. Das ist keine Freiheit, die einfach alles darf, sondern an der Freiheit der anderen endet (Rosa Luxemburg).

Gustavo Gutiérrez hat einmal überspitzt unterschieden: Freiheit ist ein Ideal der Moderne, der bürgerlichen Aufklärung. Befreiung richtet ihren Blick dagegen auf die Schattenseiten, die Kehrseite der Moderne, auf die Armut, die durch ungerechte Wirtschafts- und Gesellschaftsstrukturen entstanden ist. Beide gehören zusammen, aber ohne den Blick auf diese Kehrseiten kann es sein, dass wir eine falsche, egoistische Vision von Freiheit verfolgen.

*Stefan Silber*

*Prof. Dr. Stefan Silber lehrt Systematische Theologie an der Katholischen Hochschule in Paderborn.*

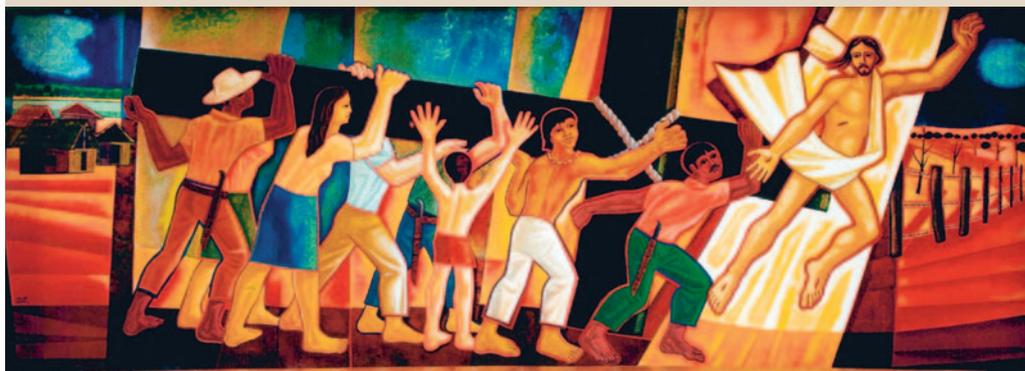
## Dreieinhalb Stunden Wie entscheidest du dich?



Heute bauen sie die Mauer. Du sitzt im Zug zurück in die DDR. Bleibst du im Westen oder fährst Du nach Hause? 13. August 1961, 8:10 Uhr. Pünktlich verlässt der Interzonenzug D-151 München in Richtung Ostberlin. Die meisten Passagiere sind auf dem Weg zurück in ihre Heimat, die DDR. Plötzlich macht im Zug das Gerücht die Runde, dass die Grenze dichtgemacht wird – für immer. Unter den Reisenden sind Familien mit Kindern, eine Musikband, ein Kommissar, eine Spitzensportlerin. Sie alle haben ihre Vergangenheit, ihre Geheimnisse und ihre Sehnsüchte im Gepäck. Und jede und jeder Einzelne hat nun dreieinhalb Stunden Zeit, Halt für Halt, die Entscheidung des Lebens zu treffen: Fahre ich zurück oder steige ich vor der Grenze aus und beginne neu? Die Zeit läuft.

Dreieinhalb Stunden von Robert Krause ist ein Roman, der packend und emotional deutschdeutsche Zeitgeschichte erzählt – und uns zugleich eine existenzielle Frage stellt: Was würde ich machen, wenn ich innerhalb weniger Stunden die Entscheidung meines Lebens treffen müsste?

Erschienen im Rowohlt Verlag.



# IHR ABER, LIEBE BRÜDER, SEID ZUR FREIHEIT BERUFEN (GAL 5,13)

Vom Verlassen der eigenen Komfortzone und dem Sammeln neuer Erfahrungen



## Schwabenhimmel



### Mahnung für Frieden und Freiheit

Zwischen dem bayerischen Bischofsheim und dem hessischen Wüstensachen erhebt sich aus der langen Rhön der Heidelbergstein. Auf seinem Westgipfel (926 Meter) befindet sich ein Sendemast (Richt- und Hörfunk & TV). Auf dem Ostgipfel Schwabenhimmel (913 Meter) errichtete der Rhönklub 1923 eine Gedenkstätte für seine in den nunmehr zwei Weltkriegen gefallenen Mitglieder. Hier findet jährlich am dritten Septembersonntag ein Totengedenken statt. Dabei wird immer wieder zum Weltfrieden gemahnt und an die ehemalige innerdeutsche Grenze erinnert, die als Folge des Zweiten Weltkrieges mehr als 40 Jahre lang unsere Rhöner Heimat trennte.

1991 wurde ein von Waldo Dörsch (Oberweid/Thüringen) aus Streckmetall des ehemaligen Grenzzauns gestaltetes Kreuz aufgestellt. Zusammen mit der vom Rhöner Heimatdichter Josef Kuhn (Burgwallbach/Bayern) verfassten Inschrift „Du Kreuz aus dem Draht des Grenzzauns, sei du uns Mahnung unsägliches Leidens und Symbol der Dankbarkeit für Freiheit und Einheit aller Deutschen“ will es an die Überwindung der innerdeutschen Spaltung in Frieden und Freiheit erinnern. *Ralf Sauer*

Bei dem Wort Freiheit denken wohl die wenigsten Menschen an das Christentum oder gar die Katholische Kirche. Zu sehr verknüpfen viele Zeitgenossen das Attribut katholisch mit einer rigiden Verbotskultur. Das ist schade! So verstellt zum Beispiel die Ängstlichkeit, sich im Bereich der Sexualmoral von nicht mehr nachvollziehbaren Normen zu lösen, den Blick darauf, worum es eigentlich geht: um einen bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit Sexualität und Macht beispielsweise.

Und was für die Sexualmoral gilt, gilt für alle Bereiche der christlichen Ethik: Eine gesunde christliche Spiritualität zielt immer darauf ab, ein Leben in Freiheit zu führen. Alle Gebote wollen letztendlich nur eins: menschliche Freiheit ermöglichen – für mich und meine Mitmenschen. Frei zu sein, bedeutet dabei, mein Menschsein mit all seinem Potenzial entfalten zu dürfen, ja immer mehr die Person zu werden, als die Gott mich gedacht hat. Um dies zu erreichen, benötige ich äußere Freiheiten, wie die Grund- und Freiheitsrechte, wie sie moderne Rechtsstaaten ihren Bürgern garantieren. Vor allem aber geht es darum, innerlich frei zu werden. Es gilt, achtsam, wach und aufmerksam zu wer-

den, um von inneren Abhängigkeiten, Erwartungen und Wünschen frei zu werden, die ich oder andere mir zuflüstern.

Dieser Berufung zur Freiheit, wie Paulus es nennt, zu folgen, ist nicht immer ganz einfach. Daher gibt uns die christliche Tradition bewährte Hilfsmittel mit auf dem Weg, die uns paradoxerweise erst einmal als Einschränkung unserer Freiheit erscheinen. Bei genauerem Hinsehen entpuppen sie sich jedoch als Voraussetzung, um innere Freiheit überhaupt erst zu ermöglichen. Fasten, Pilgern, Rückzug in die Einsamkeit, Schweigen und Stille sind solche Orientierungshilfen, die sich übrigens in allen großen spirituellen Traditionen der Welt finden. Allen diesen Ratschlägen gemeinsam ist der Impuls und der Aufruf, die eigene Komfortzone zu verlassen, neue Erfahrungen zu machen, um mit sich selbst in Berührung zu kommen. Und damit mit dem Leben, der Lebendigkeit, dem großen Geheimnis, ja Gott. Diese verschüttete Tradition der christlichen Botschaft wieder mehr ins Licht zu rücken, kann sehr lohnend sein und zu mehr Relevanz unseres Glaubens für unser Leben führen. Fangen wir also an und wagen wir es, unsere Freiheit zu leben.

*Jens Hausdörfer*

*Geistlicher Begleiter Haus Volkersberg*

## Abschied und Neubeginn

Markus Herdt verabschiedete sich Ende August aus unserem Team. Vielen Dank für das Engagement bei uns! Im September begrüßten wir Max Dümpert (Bundesfreiwilligendienst) und Eva Weidinger (Ausbildung Hauswirtschaft) bei uns. Seit Herbst unterstützen uns im Bereich Haus-technik Kornelius Fries, Ruppert Schneider und Thomas Fuchs. Wir freuen uns auf unsere neuen Kolleg\*innen und wünschen ihnen eine gute Zeit am Volkersberg.

## Jugendwallfahrt Gipfelsturm

Zum Patrozinium unserer Wallfahrtskirche „Kreuzerhöhung“ fand am letzten Sommerferientag erstmals die Jugendwallfahrt „Gipfelsturm“ statt. Über 50 Jugendliche aus Bad Brückenau und Umgebung kamen zu einer Schnitzeljagd, kreativen Workshops und einem Gottesdienst auf den Volkersberg.



## Weihnachten & Jahreswechsel in der Klosterschänke

Auch in der Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel hat die Klosterschänke geöffnet. Weihnachtsfeiern, Familienfeiern, Silvester oder das traditionelle Krautesen an Neujahr: Wir haben an allen Sonn- und Feiertagen geöffnet. Genaue Öffnungszeiten und Reservierungen: Telefon 09741/913259, [www.klosterschaenke-volkersberg.de](http://www.klosterschaenke-volkersberg.de).

*Klosterschänke*  
VOLKERSBERG

## Neue Zirkustrainer\*innen



Seit Juni haben wir zehn neue ehrenamtliche Zirkustrainer\*innen: Carolin Bätzel (Nordheim), Pia-Marie Wehner (Elfershausen), Andrea Gilg (Regensburg), Magdalena Schlag (Flieden), Laura Schwind (Poppenlauer), Lucy Arnold (Sommerhausen), Felicia Bug und Simone Müller (beide Fulda) sowie Jasmin Scheller und Alicia Wetzler (beide Würzburg).

## Neue Hochseilgartentrainer\*innen

Seit Juli haben wir zehn neue ehrenamtliche Hochseilgartentrainer\*innen: Melf Hauck (Bad Kissingen), Jana Müller (Münnerstadt), Stefanie Schiefer (Zeitlofs), Johanna Zentgraf (Eichenzell), Klara Marie Klug und Jasmin Kolzuniak (beide Fulda), Hannes Hildebrandt (Höchberg) sowie Johannes Oehler, Linda Schwarz und Inga Lusche (alle Würzburg).



## Förderverein

Damit unser Förderverein Freunde des Hauses Volkersberg e. V. uns weiterhin tatkräftig bei pädagogischen Angeboten unterstützen kann, bitten wir um eine kleine Spende: IBAN DE66 79351010 0031 0424 84

## Frohe Weihnachten

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das neue Jahr!



JUGENDBILDUNGSSTÄTTE  
VOLKERSBERG

### ANMELDUNG:

Die Anmeldekarte finden Sie auf der letzten Seite des BergWerks oder unter [www.volkersberg.de](http://www.volkersberg.de)



### Wir machen uns auf den Weg – Adventswochenende für ältere Kinder

**Kleine Geschenke basteln, Weihnachten mit allen Sinnen spüren und mehr!**

**Beginn:** Fr, 10.12.2021, 17:30 Uhr

**Ende:** So, 12.12.2021, 13:00 Uhr

Ihr seid gefrustet von euren Shoppingtouren und wünscht euch etwas Ruhe und weihnachtliche Stimmung fernab der stressigen Vorweihnachtszeit? Dann seid ihr hier genau richtig. Wir werden persönliche Geschenke herstellen, die ihr an eure Lieben



verschenken könnt. Ebenso werden wir uns gemeinsam über Weihnachten unterhalten und uns überlegen, warum es für uns so wichtig ist. Abends werden wir gemeinsam Spiele spielen und es uns bei Entspannungsangeboten gut gehen lassen.

**Zielgruppe:** 10–14 Jahre

**Leitung:** Anna Bergmann, Magdalena Schlag, Finn Sengstock

**Kursnummer:** 21-1012

**Kosten:** € 71,- je Kind

### Auf ein neues Jahr!

**Winterferien am Volkersberg**

**Beginn:** Mo, 3.1.2022, 14:30 Uhr

**Ende:** Mi, 5.1.2022, 13:00 Uhr

Besonders für Kinder und Jugendliche ist ein außergewöhnliches Jahr zu Ende gegangen. Wir wollen uns nun zusammen mit euch auf das neue Jahr einstimmen. Gemeinsam spielen, basteln, uns bewegen (z. B. bei Schnee Schlitten fahren) und auch

mal zur Ruhe kommen, nachdenken, Kraft tanken. Winterferien am Volkersberg erleben und sich auf das neue Jahr freuen!

**Zielgruppe:** 8–12 Jahre

**Leitung:** Julia Dittmer, Magdalena Schlag, Valentin Schmid

**Kursnummer:** 22-1016

**Kosten:** € 71,- pro Person



### Gruppenleiter\*innenschulung

**Verantwortung in der Jugendarbeit übernehmen!**

**18.–20.2.2022 und 18.–20.3.2022**

Ihr wollt Gruppenleiter\*in einer Kinder- und Jugendgruppe werden? Dann seid ihr bei uns genau richtig. Ihr setzt euch auch mit eurer eigenen Persönlichkeit und eurer Rolle als Gruppenleiter\*in auseinander. Wir probieren viele neue Spiele, Methoden und kreative Ideen aus. Du lernst viele neue Menschen kennen, die ebenfalls in der Jugendarbeit aktiv sind. Wichtig: Du meldest



dich automatisch zu beiden zusammengehörenden Terminen 18.–20.2.2022 und 18.–20.3.2022 an.

**Zielgruppe:** ab 15 Jahre

**Leitung:** Simone Ott, Jens Hausdörfer und das Volkersbergteam

**Kursnummer:** 22-1018

**Kosten:** € 88,- pro Person für beide Wochenenden

*Kooperation mit den kja-Regionalstellen Bad Kissingen und Bad Neustadt*

Für alle auf den Seiten 8 bis 10 beworbenen Maßnahmen gilt:

Gefördert durch den: aus Mitteln des Kinder- und Jugendprogramms des:



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales

und aus Kirchensteuermitteln der Diözese Würzburg

# KINDER & JUGENDLICHE

## Ski- und Snowboardcamp

Eine Woche auf einer Skihütte  
mitten im Skigebiet

**Beginn:** Sa, 26.2.2022, 06:00 Uhr

**Ende:** Sa, 5.3.2022, 20:00 Uhr

Lust auf: Ski und Snowboard fahren? Zünftiges Hüttenessen? Gruppenaction und Chillen am Abend? Wintersport pur? Verantwortung für die Gruppe übernehmen? Aktiv sein? Den österreichischen Winter kennenlernen? Mit anderen Jugendlichen unterwegs sein? Dann schnell anmelden! Auch 2022 geht es wieder auf die mittlerweile legendäre Bergeralm, eine Skihütte mitten im Skigebiet von Saalbach-Hinterglemm! Wir prüfen den Verlauf der Coronapandemie und die Auswirkungen auf unsere Winterfreizeit sehr genau. Aktuell planen wir mit einer deutlich kleineren



Gruppe und ohne Après-Ski. Eventuelle Veränderungen in der Planung werden mit allen angemeldeten Jugendlichen besprochen.

**Zielgruppe:** 14–17 Jahre

**Leitung:** Angelika Martin, Anna Berenbold,

Stephan Heil, Ferdinand Pietschmann, Robert Hahn, Ralf Sauer

**Kursnummer:** 22-1004

**Kosten:** € 515,- pro Person. Zum Kennenlernen und Vorbereiten aller Fragen findet für alle Teilnehmer\*innen ein Vortreffen (4.–5.2.2022) mit Übernachtung und Hochseilgartenbesuch am Volkersberg statt.

**Voraussetzung:** Gute Ski- od. Snowboardkenntnisse, d.h. Sicherheit beim Abfahren auf der blauen Piste, eigene Geschwindigkeit einschätzen können und dem eigenen Fahrkönnen anpassen, Bremstechniken sowie Ein-/Aussteigen an den Liften beherrschen. Durch Liftgesellschaft und Unterkunft ist eine 2G-Regelung vorgegeben.

**ACHTUNG:** Für diese Freizeit gelten gesonderte Geschäftsbedingungen.

## Wir freuen uns auf Ostern

Basteln, Backen und Spielen

**Beginn:** So, 10.4.2022, 17:30 Uhr

**Ende:** Do, 14.4.2022, 13:00 Uhr

Alle können sich noch an Ostern 2020 erinnern. Durch die Coronapandemie konnten wir unsere Freunde nicht treffen. Hoffentlich bleibt das eine Ausnahmesituation. In diesem Jahr wollen wir uns wieder in Gemeinschaft und mit viel Leben und Lachen

auf Ostern freuen und zusammen entdecken, was dahintersteckt. Wir wollen basteln, backen, alte Bräuche kennenlernen, viel draußen sein, die Natur erfahren und vieles mehr.

**Zielgruppe:** 8–12 Jahre

**Leitung:** Volkersbergteam

**Kursnummer:** 22-1012

**Kosten:** € 129,- pro Person



## Inlineskaten Brems- und Sicherheitstraining

Inlineskating-Führerschein

**Di, 19.4.2022, 9:00–15:00 Uhr**

Inlineskaten ist dynamisch, extrem vielseitig und ermöglicht Einsteiger\*innen wie Geübten schnelle sportliche Erfolgserlebnisse. Einsteiger\*innen werden schrittweise an die Technik herangeführt, Geübte gewinnen an Bewegungssicherheit und erlernen neue Tricks und Techniken. Inlineskates und Schutzausrüstung sind nach Voranmeldung



kostenfrei. Das Tragen der kompletten Schutzausrüstung (Knie-, Ellbogen-, Handgelenkschoner, Helm) ist verpflichtend. Rollschuhe sind leider nicht erlaubt!

**Zielgruppe:** 6–12 Jahre

**Leitung:** City Skate GmbH & Valentin Schmid

**Kursnummer:** 22-1020

**Kosten:** € 35,- pro Person

*Komplette Ausrüstung (Inlineskates, Schoner & Helm) kann kostenfrei ausgeliehen werden!*



## JUGENDBILDUNGSSTÄTTE VOLKERSBERG

### ANMELDUNG:

Die Anmeldekarte finden Sie auf der letzten Seite des BergWerks oder unter [www.volkersberg.de](http://www.volkersberg.de)



### Kompetente Internetnutzung

**Beginn:** Fr, 29.4.2022, 17:30 Uhr

**Ende:** So, 1.5.2022, 13:00 Uhr

Computer, Smartphone und vor allem die Nutzung von Internet und Social Media werden für uns alle immer wichtiger. Dabei spielen Persönlichkeits- und Urheberrechte, die Einschätzung von Film-, Bild- und Textquellen hinsichtlich ihres Wahrheitsgehalts sowie der Schutz der persönlichen Daten eine entscheidende Rolle. Unter unserer Anleitung werden aktuelle Phänomene und Probleme der Internetnutzung gemeinsam

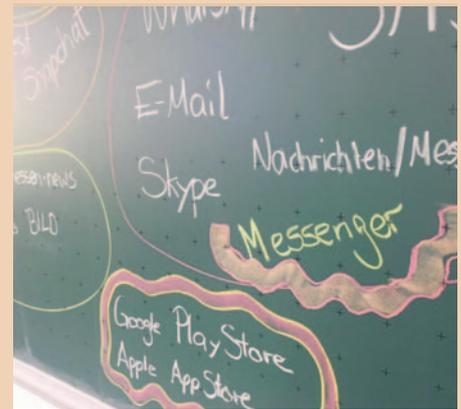
thematisiert und diskutiert sowie das individuelle Medienverhalten reflektiert. Fachliche Inputs, Einzel- und Gruppenarbeit und der Einsatz von Fotos, Videoaufnahmen und Tondokumenten sollen den Kindern und Jugendlichen einen kritischen und selbstbestimmten Umgang mit Medien ermöglichen.

**Zielgruppe:** Kinder & Jugendliche 11–15 Jahre

**Leitung:** Team Filmreflex und Volkersberg

**Kursnummer:** 22-1019

**Kosten:** € 71,- pro Person



### Let's cook

#### Kinderkochwochenende

**Beginn:** Fr, 6.5.2022, 17:30 Uhr

**Ende:** So, 8.5.2022, 13:00 Uhr

Du hast Spaß am Kochen und zauberst gerne Leckereien am Herd? Dann bist du bei uns genau richtig! Beim Kinderkochwochenende zeigen wir dir allerhand Tipps und Tricks rund ums Kochen. Außerdem erfährst du viel



Neues über regionale Lebensmittel. Am Ende des Wochenendes bist du ein kleiner Starkoch und kannst deinen Eltern zeigen, wie man richtig kocht.

**Zielgruppe:** 9–12 Jahre

**Leitung:** Volkersbergteam

**Kursnummer:** 22-1009

**Kosten:** € 71,- je Kind



## VORSCHAU

13.–17.6.2022

### Höhenflug ins Abenteuer

für Jugendliche 10–14 Jahre

24.–26.6.2022

### Walderniswochenende

für Kinder 8–12 Jahre

8.–10.7.2022

### Rhöner Erlebniswochenende

für Kinder 6–8 Jahre

1.–6.8.2022

### Erlebnis Volkersberg

für Kinder 8–12 Jahre

1.–5.8.2022

### Höhenflug ins Abenteuer 2.0

für Jugendliche 13–16 Jahre

1.–8.8.2022

### Windsurfing-Grundkurs auf Sylt & Nordsee entdecken

13–17 Jahre

5.–11.9.2022

### Sommerferien im Zirkus Schnipp

9–17 Jahre

Und vieles mehr!



## FAMILIE SEIN

### Alles anders!

Familienwochenende

Beginn: Fr, 3.12.2021, 18:00 Uhr

Ende: So, 5.12.2021, 13:00 Uhr

# ausgebucht

Manchmal kommt es plötzlich und unerwartet, es begegnet uns an Lebenswenden, als Kind und Erwachsene\*r, es begann auch mit der Geburt Jesus: Es wurde alles anders! Wir gehen auf Spurensuche nach dem „Anderswerden“ im Leben mit inhaltlichen, kreativen Elementen und spirituellen Impulsen.

**Zielgruppe:** Familien und Teilfamilien

**Leitung:** Annekatrin Vogler, Burkhard Salzer, Lena Laubender

**Kursnummer:** 21-3012

**Kosten:** € 176,20 für zwei Erwachsene/  
€ 88,10 für eine\*n Erwachsene\*n  
zzgl. € 1,40 Kurtaxe pro Nacht/Erw.

> Für das Werkangebot fallen noch Materialkosten an.

*Die Kosten für ein Familienwochenende setzen sich zusammen aus Übernachtungs- und Verpflegungskosten für Erwachsene. Kinder, Jugendliche und Junge Erwachsene (Kindergeldbezug) sind kostenfrei. Die Diözese übernimmt die Kosten für teilnehmende Kinder/Jugendliche, Referent\*innen sowie für die Kinder- und Jugendbetreuung. Geringverdiener\*innen und Alleinerziehende aus der Diözese Würzburg erhalten auf Antrag beim Veranstalter eine Ermäßigung von einem Drittel der Teilnahmegebühr. Familien, die sich dazu in der Lage sehen, bitten wir um einen höheren Solidarzuschlag.*

mit Kinderbetreuung

Themenschwerpunkt 1.6

### „Jetzt reicht's aber!“

Familienwochenende zum Umgang mit Medien daheim

Beginn: Fr, 11.2.2022, 18:00 Uhr

Ende: So, 13.2.2022, 13:00 Uhr

Wenn es um Fernsehen, Tablet oder Handy geht, entflammt der Streit in Familien sehr schnell über zu viel oder zu wenig. Dieses Wochenende möchte für Entspannung sorgen und durch viel Ausprobieren dabei helfen, gegenseitig über die Mediennutzung ins Gespräch zu kommen.

**Zielgruppe:** Familien mit Kindern im Alter von ca. 5 bis 15 Jahren

**Leitung:** Florian Meier

**Kursnummer:** 22-3074

**Kosten:** € 166,80 für zwei Erwachsene/  
€ 83,40 für eine\*n Erwachsenen  
zzgl. € 1,40 Kurtaxe pro Nacht/Erw.

*Die Kosten für ein Familienwochenende setzen sich zusammen aus Übernachtungs- und Verpflegungskosten für Erwachsene. Kinder, Jugendliche und Junge Erwachsene (Kindergeldbezug) sind kostenfrei. Die Diözese übernimmt die Kosten für teilnehmende Kinder/Jugendliche, Referent\*innen sowie für die Kinder- und Jugendbetreuung. Geringverdiener\*innen und Alleinerziehende aus der Diözese Würzburg erhalten auf Antrag beim Veranstalter eine Ermäßigung von einem Drittel der Teilnahmegebühr. Familien, die sich dazu in der Lage sehen, bitten wir um einen höheren Solidarzuschlag.*

Kooperation mit der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB), Diözese Würzburg; Kurs mit Kinderbetreuung

Themenschwerpunkt 1.6



Katholische Landvolkshochschule  
der Diözese Würzburg

### ANMELDUNG:

Die Anmeldekarte finden Sie auf der letzten Seite des BergWerks oder unter [www.volkersberg.de](http://www.volkersberg.de)



### Hofübergabe

Für Hofübernehmer\*innen, Hofübergeber\*innen und weichende Erb\*innen aus Voll- und Nebenerwerbsbetrieben

Beginn: Mo, 14.2.2022, 18:00 Uhr

Ende: Mi, 16.2.2022, 16:00 Uhr

Die Hofübergabe wirft rechtliche, betriebswirtschaftliche, steuerliche, soziale und zwischenmenschliche Fragen auf. Für Übergeber\*innen wie auch Übernehmer\*innen und weichende Erb\*innen ist es deshalb wichtig, sich frühzeitig mit dem Thema auseinanderzusetzen, um für alle eine befriedigende Lösung zu erreichen.

**Leitung:** Daniela Sarrazin, Georg Scheuring, Anne Mawick, Dr. Wolfgang Meyer zu Brickwedde, Dr. Sebastian Berkefeld, Angelika Haaf

**Kursnummer:** 22-3016

**Kursgebühr:** € 100,-

€ 90,- Kursgebühr ab der zweiten Person

€ 80,- Kursgebühr ab der dritten Person

**Aufenthaltskosten:**

> Verpflegung: € 67,40

> mit Unterkunft:

€ 124,80 EZ/VP, € 104,80 DZ/VP

zzgl. € 1,40 Kurtaxe pro Nacht

*Kooperation mit der Kath. Landvolkbewegung, der Ländlichen Familienberatung der Diözese WÜ und dem Bay. Bauernverband*

*Themenschwerpunkt 4.3*

### Mit ganzem Herzen auf Ostern zu

Werkstatttag zur religiösen Begleitung von Kindern

Sa, 12.3.2022, 9:30–15:30 Uhr

weiterer Termin: 15.10.2022

Im Mittelpunkt steht diesmal das Herz als Symbol. Jedem von uns schlägt das Herz, wahrlich ein Grund, einmal dafür zu danken. Wir werden von Jesus mit dem weiten Herzen hören und von seiner Liebe, die größer und stärker als alles ist, ja selbst als der Tod (Anregungen für Gründonnerstag, Karfreitag, Ostern).

**Zielgruppe:** Eingeladen sind alle, die Kinder religiös begleiten in Familie, Kindergarten, Kinderkirche, Pfarrgemeinde und Grundschule. Kinder können teilnehmen (keine gesonderte Kinderbetreuung).

**Leitung:** Eva Fiedler

**Kursnummer:** 12.3.2022: 22-3045

15.10.2022: 22-3053

**Kursgebühr:** € 20,-

**Verpflegung:** € 11,-

**TN-Beitrag :**

Kinder € 5,- , ab d. 2. Kind € 3,-

Verpfl. Kinder € 7,-

> Kaffee und kalte Getränke gibt es am Automaten.

*Kooperation mit dem Dekanat Bad Kissingen*

*Themenschwerpunkt 1.2*

FAMILIE  
SEIN



## PAAR SEIN

### Gesprächstraining für Paare KEK

Konstruktive Ehe und Kommunikation

Beginn: Fr, 14.1.2022, 18:00 Uhr

Ende: So, 16.1.2022, 14:00 Uhr

zweiter Seminarteil: 11.–12.2.22

Nähe ist schön. Und nicht immer einfach.

Im KEK-Training werden Gesprächs- und Problemlösefertigkeiten eingeübt. Auch wird die gemeinsame Geschichte in den Blick genommen. Ihre Themen besprechen die Paare miteinander, räumlich getrennt von den anderen Paaren. Unterstützt wer-

den sie von ausgebildeten Trainer\*innen.

**Zielgruppe:** für Paare in langjähriger Beziehung, die innerhalb des Gesprächstrainings auch ihre gemeinsame Geschichte in den Blick nehmen wollen

**Pauschalpreis für beide Kursteile:** € 360,- je Paar (bezuschusst mit Kirchensteuermitteln der Diözese Würzburg)  
zzgl. € 1,40 Kurtaxe pro Nacht/Person

### Das Leben lieben – die Liebe leben

Paarseminar

Beginn: Fr, 1.4.2022, 18:00 Uhr

Ende: So, 3.4.2022, 13:00 Uhr

Wenn man lange in einer Beziehung miteinander lebt, kann es reizvoll sein, neue Möglichkeiten zu entdecken, das Leben zu lieben und die Liebe zu leben. Kleine Gesten der Zuwendung und Liebe können das Leben reicher und froher machen, Vertrauen in neuem Licht sehen lehren, aber auch zu neuen Wegen ermutigen. Dafür Wege zu finden, ist ein Ziel des Workshops.

**Zielgruppe:** Paare, die schon lange in einer verbindlichen Beziehung leben

**Leitung:** Erhard Scholl, Angelika März

**Kursnummer:** 22-3020

**Kosten:** € 183,60 pro Paar

zzgl. € 1,40 Kurtaxe pro Nacht/Person

> Evtl. zusätzlich Materialkosten in geringer Höhe.

*Die Kosten für ein Paarwochenende setzen sich zusammen aus Übernachtungs- und Verpflegungskosten für Erwachsene. Die Diözese übernimmt die Kosten für die Referent\*innen. Paare, die sich finanziell dazu in der Lage sehen, bitten wir um einen höheren Solidaraufschlag.*

*Kooperation mit dem Familienbund der Katholiken (FdK), Diözese Würzburg*

*Themenschwerpunkt 1.6*



Katholische Landvolkshochschule  
der Diözese Würzburg

### ANMELDUNG:

Die Anmeldekarte finden Sie auf der letzten Seite des BergWerks oder unter [www.volkersberg.de](http://www.volkersberg.de)



### „... und fürchtet euch nicht!“

**Seminar im Hochseilgarten für Paare, die heiraten wollen**

**Beginn: Fr, 1.4.2022, 16:30 Uhr**

**Ende: So, 3.4.2022, 14:30 Uhr**

Angst und Vertrauen ist ein für unser Leben nicht unwesentliches Gegensatzpaar. Fürchte dich nicht, Angst zu spüren; lerne vielmehr, damit umzugehen, alleine und als Paar. „Ich vertraue dir blind“ ist ein hehres Ziel und auch das lässt sich immer gut gesichert im Hochseilgarten ausprobieren.

**Leitung:** Yvonne Röhl, Matthias Och

**Kursnummer:** 22-3023

**Kosten:** € 390,- je Paar  
zzgl. 1,40 € Kurtaxe pro Nacht/Person

*Kooperation mit der Domschule Würzburg – Akademie des Bistums und dem Hochseilgarten Volkersberg*

**Beachten Sie hierzu bitte auch die grundsätzlichen Voraussetzungen zur Begehung des Hochseilgartens unter [www.volkersberg.de](http://www.volkersberg.de).**

*Themenschwerpunkt 1.6*

### Segensfeier für Liebende

**Mo, 14.2.2022, 19:00–20:00 Uhr**

Der Valentinstag dient gemeinhin der Ankerbhelung des Blumen- und Süßigkeitenumsatzes. Wir denken, dass mehr möglich sein könnte, und laden deshalb zu besinnlichen Minuten in die Klosterkirche ein. Mit Hilfe von Gedichten, Bildern und Gebeten können wir für das Geheimnis der Liebe sensibel werden. Dreißig Minuten zum Träumen, Ausspannen und Nachdenken. Anschließend laden wir Sie zu einem Glas Sekt in die Klosterschänke ein.

**Ort:** Wallfahrtskirche Volkersberg

**Leitung:** Klaus Hofmann

**Herzliche Einladung an alle Liebenden und Sehnsüchtigen!**





# FRAU SEIN

## Advents- und Weihnachtsgeschichten aus aller Welt

Frauenfrühstück

Mo, 13.12.2021, 8:30–11:00 Uhr

**ausgebucht**

Überall auf der Welt bereiten sich Menschen mit den unterschiedlichsten Bräuchen und Ritualen auf Weihnachten vor. Wir begeben uns auf eine kleine (Welt-)Reise, singen Adventslieder, hören Geschichten und erzählen von unseren lieb gewonnenen Gewohnheiten rund um das Weihnachtsfest.

**Leitung:** Beate Schilling

**Kursnummer:** 21-3089

**Kosten:** € 10,- inkl. Frühstücksbuffet

## Wie wir leben wollen – 5 Tage für mich

Kurs für Frauen

**Beginn:** Mi, 26.1.2022, 18:00 Uhr

**Ende:** So, 30.1.2022, 13:00 Uhr

**weiterer Termin:** 9.–13.3.2022

Der Stoff, aus dem die Kleider sind – was trage ich da eigentlich auf meiner Haut? Wie gelingt nachhaltige Ernährung? Was ist mir in Zukunft wirklich wichtig? Mit kleinen Schritten im Tun und Denken unser Leben gestalten. Spirituelle Impulse, Bewegung und eine Exkursion runden diese Tage ab.

**Voraussetzung:** normale Fitness

**Leitung:** Annekatriin Vogler, Sabine Mahlmeister, Dr. Monika Ständecke

**Kursnummer:** 26.1.–30.1.2022: 22-3001

**9.3.–13.3.2022:** 22-3002

**Kursgebühr:** € 100,-

**Aufenthaltskosten:**

> Verpflegung: € 113,80

> mit Unterkunft: € 228,60 EZ/VP, € 188,60 DZ/VP; zzgl. € 1,40 Kurtaxe pro Nacht

*Themenschwerpunkt 1.1*

## Näh dir was

Kurs für Frauen

**Beginn:** Do, 17.2.2022, 14:00 Uhr

**Ende:** So, 20.2.2022, 13:00 Uhr

**weitere Termine:**

21.7.–24.7.22 & 6.10.–9.10.22

In unserem Nähkurs wählt jede selbst, was sie anfertigen will. Sie erfahren Schritt für Schritt, wie Kleidungsstücke nach Ihren Wünschen entstehen.

**Zielgruppe:** Nähbegeisterte

**Leitung:** Angelika Weth

**Kursnummer:** 17.2.–20.2.2022: 22-3022

21.7.–24.7.2022: 22-3035

6.10.–9.10.22: 22-3036

**Kursgebühr:** € 130,-

**Aufenthaltskosten:**

> Verpflegung: € 89,10

> mit Unterkunft: € 175,20 EZ/VP, € 145,20 DZ/VP; zzgl. € 1,40 Kurtaxe pro Nacht

*Aufgrund der großen Nachfrage für diesen Nähkurs bitten wir um Verständnis, dass je Teilnehmerin pro Jahr nur eine Kursanmeldung möglich ist. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihren Wunschtermin an!*

*Themenschwerpunkt 1.5*



Katholische Landvolkshochschule  
der Diözese Würzburg

### ANMELDUNG:

Die Anmeldekarte finden Sie auf der letzten Seite des BergWerks oder unter [www.volkersberg.de](http://www.volkersberg.de)



### Wie wir leben wollen – 5 Tage für Seniorinnen

Kurs für Frauen

Beginn: Mo, 21.2.2022, 18:00 Uhr

Ende: Fr, 25.2.2022, 13:00 Uhr

Der Stoff, aus dem die Kleider sind – was trage ich da eigentlich auf meiner Haut? Wie gelingt nachhaltige Ernährung? Was ist mir in Zukunft wirklich wichtig? Mit kleinen Schritten im Tun und Denken unser Leben gestalten. Spirituelle Impulse, Bewegung und eine Exkursion runden diese Tage ab.

**Leitung:** Annekatriin Vogler, Dr. Monika Ständecke, Sabine Mahlmeister

**Kursnummer:** 22-3003

**Kursgebühr:** € 100,-

**Aufenthaltskosten:**

> Verpflegung: € 113,80

> mit Unterkunft: € 228,60 EZ/VP, € 188,60 DZ/VP

zzgl. € 1,40 Kurtaxe pro Nacht

**Voraussetzung:** ausreichend mobil für kleine Spaziergänge und eine Exkursion

*Themenschwerpunkt 1.1*

### „Die Kraft der Worte“ – wie wir mit achtsamer Sprache unsere Wirklichkeit gestalten können

Frauenfrühstück

Mo, 21.3.2022, 8:30–11:00 Uhr

An diesem Vormittag wollen wir gemeinsam erforschen, wie wir durch achtsame Sprache Beziehungen positiv verändern, Konflikte konstruktiv lösen und unsere innere und äußere Wirklichkeit bewusst gestalten können.

**Leitung:** Rita Mergler-Spies

**Kursnummer:** 22-3055

**Kursgebühr:** € 10,- inkl. Frühstücksbuffet

### Wie wir leben wollen – 3 Tage für mich

Kurs für Frauen

Beginn: Fr, 8.4.2022, 14:30 Uhr

Ende: So, 10.4.2022, 14:30 Uhr

weitere Termine: 9.5.–11.5.2022,  
9.9.–11.9.22

Der Stoff, aus dem die Kleider sind – was trage ich da eigentlich auf meiner Haut? Wie gelingt nachhaltige Ernährung? Was ist mir in Zukunft wirklich wichtig? Mit kleinen Schritten im Tun und Denken unser Leben gestalten. Spirituelle Impulse und Bewegung drinnen und draußen runden diese Tage ab.

**Leitung:** Annekatriin Vogler, Dr. Monika Ständecke, Sabine Mahlmeister

**Kursnummer: 8.4.–10.4.2022:** 22-3006

**9.5.–11.5.2022:** 22-3007

**9.9.–11.9.22:** 22-3081

**Kursgebühr:** € 60,-

**Aufenthaltskosten:**

> Verpflegung: € 64,40

> mit Unterkunft: € 121,80 EZ/VP, € 101,80 DZ/VP; zzgl. € 1,40 Kurtaxe pro Nacht

**Voraussetzung:** normale Fitness

*Themenschwerpunkt 1.1*

### Terminvorschau:

Vom 4.–7. August 2022 findet der Kurs für Frauen „Ich will und ich kann es auch! – Sommertage für mich“ statt.

Nähere Information und Anmeldung über unsere Homepage!

# MENSCH SEIN

## LebensMutig Basislehrgang Biografie

Sie erfahren, wie Sie kompetent und behutsam Biografiearbeit planen und anleiten. Sie befassen sich mit Ihrer eigenen Lebensgeschichte und werden von den erlebten Geschichten anderer beschenkt. Der Lehrgang schließt mit einem Zertifikat ab. Die Module 1–5 können auch einzeln gebucht werden.

**Zielgruppe:** offen für alle an Biografiearbeit interessierten Mitarbeiter\*innen aus der ehrenamtlichen und professionellen Beziehungsarbeit

*Kooperation mit der Fachstelle Seniorenpastoral/Kath. Senioren-Forum Diözese Würzburg  
Themenswerpunkt 1.1*

**Bei Buchung der gesamten sechsteiligen Kursreihe beträgt die Kursgebühr insgesamt € 1.050,- statt € 1.140,-.**

**weitere Module: 6.–7.5.2022, 15.–16.7.2022, 23.–24.9.2022, 13.–14.1.2023**

## LebensÜbergänge Den roten Faden finden

**Grundlagen der Biografiearbeit (Modul 1)**

**Beginn: Fr, 21.1.2022, 14:00 Uhr**

**Ende: Sa, 22.1.2022, 17:00 Uhr**

Der Blick in die eigene Lebensgeschichte weist uns den Weg zum roten Faden, der

sich durch unser Leben zieht. Er hilft uns, Kraftquellen zu erschließen und das Leben in größere Zusammenhänge zu stellen.

Sie lernen erste Methoden der Biografiearbeit kennen und erfahren im Austausch in der Gruppe, was Biografiearbeit bewegen kann. Dazu kommen theoretische Infos zu Grundverständnis, Themen und Anleitung

von Biografiearbeit. Und wir diskutieren die Anwendung in Ihrem Arbeitsfeld.

**Leitung:** Sabine Sauter

**Kursnummer:** 22-3058

**Kursgebühr:** € 190,-

**Kosten:** mit Unterkunft: € 77,50 EZ/VP  
zzgl. 1,40 € Kurtaxe pro Nacht/Person

## Unterwegs mit mir

**Biografische Selbstreflexion (Modul 2)**

**Beginn: Fr, 25.3.2022, 14:00 Uhr**

**Ende: Sa, 26.3.2022, 17:00 Uhr**

Im Laufe unseres Lebens sammeln wir neben unserem Wissen und Können viele Eindrücke. Ereignisse, Menschen, Orte, Bilder, Gerüche, Gefühle werden zu Erfahrungen

gen und machen uns zu dem, was wir heute sind. Ich lade Sie zu einer Reise durch die eigene Lebensgeschichte ein, um die eigenen Schätze, Reiseerlebnisse, Begegnungen und Erfahrungen (wieder) zu entdecken, Gedanken und Erinnerungen zu erzählen und mit anderen auszutauschen. Ermutigt durch den Rückblick auf die eigene Geschichte und bereichert von den Schätzen der anderen können wir

unser Leben aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten. Dies hilft uns, neue Ziele auszuwählen, um ein weiteres Stück unseres Lebensweges zu planen.

**Leitung:** Susanne Hölzl

**Kursnummer:** 22-3059

**Kursgebühr:** € 190,-

**Unterkunft:** € 77,50 EZ/VP  
zzgl. 1,40 € Kurtaxe pro Nacht/Person

## Landwirtschaft & Gesellschaft: Vom Acker auf den Teller

**Faire Produktion und Handel von Lebensmitteln in unserer Region – Ein Gesprächsabend für Verbraucher\*innen und Erzeuger\*innen**  
**Mi, 2.2.2022, 19:30–22:00 Uhr**

Welcher Warenanteil bei Obst und Gemüse ist regional? Lässt sich der Anteil steigern? Gibt es Vermarktungshindernisse? Faire Bedingungen für die Menschen in Anbau, Verarbeitung und Handel. Diese Aspekte und mehr sollen diskutiert werden.

**Ort:** Hubertushof, Fährbrück

**Leitung:** Thomas Schwab, Maria Reuß, Bettina Locklair, N. N.

**Kursnummer:** 23-3004

*Kooperation von KLB Würzburg, KLJB Würzburg und Lernwerk Volkersberg*



Katholische Landvolkshochschule  
der Diözese Würzburg

## ANMELDUNG:

Die Anmeldekarte finden Sie auf der letzten Seite des BergWerks oder unter [www.volkersberg.de](http://www.volkersberg.de)



### Gut gekontert

**Erfolgreich gegen unangebrachte Bemerkungen und verbale Angriffe**  
Sa, 19.2.2022, 10:00–17:00 Uhr

Jemand macht einen „dummen Spruch“ und Ihnen fällt nichts mehr ein? Erst später

kommt Ihnen in den Sinn, was Sie Passendes hätten sagen können? – In diesem Seminar lernen Sie verschiedene Strategien kennen, mit denen Sie in schwierigen Situationen schlagfertig kontern und Ihr Gegenüber, wenn nötig, souverän in seine Schranken verweisen können.

**Leitung:** Dr. Andrea Fink-Jacob

**Kursnummer:** 22-3063

**Kursgebühr:** € 110,– Selbstzahlende, € 90,– Ehrenamtliche, € 130,– Firmenangehörige

**Verpflegung:** € 20,–

*Themenschwerpunkt 2.5*

### Brachzeit – Zuversicht

**Beginn:** Do, 3.3.2022, 18:00 Uhr  
**Ende:** So, 6.3.2022, 13:00 Uhr

Jede Veränderung und Herausforderung fordert uns auf ihre Weise. Wir nehmen in dieser Brachzeit die Zuversicht als Quelle von Kraft und Freiheit in den Blick und bege-

nen den Worten der Bibel, dass „der Glaube Berge versetzen kann“. Raum für persönliche Zeiten, Kreativität und Bewegung.

**Leitung:** Petra Müller

**Kursnummer:** 22-3005

**Kursgebühr:** € 90,–

**Aufenthaltskosten:**

> Verpflegung: € 84,10

> mit Unterkunft: € 170,20 EZ/VP, € 140,20 DZ/VP; zzgl. € 1,40 Kurtaxe pro Nacht

**Die Mahlzeiten werden teilweise im Schweigen eingenommen.**

*Themenschwerpunkt 1.1*

### Fit fürs Internet

**Kurs für Einsteiger\*innen**  
**Beginn:** Mo, 14.3.2022, 11:00 Uhr  
**Ende:** Mi, 16.3.2022, 15:00 Uhr

Schritt für Schritt lernen Sie in diesem Kurs, die Informationsvielfalt des Internets zu nutzen. Unter Anleitung gehen Sie mit dem kostenlosen Programm „Firefox“ auf Entdeckungstour durch das „World Wide Web“. Ziel ist, dass Sie sich zu Hause eigenständig im Internet zurechtfinden.

**Zielgruppe:** Senior\*innen und ältere Erwachsene, die Interesse haben, das Internet und seine vielfältigen Möglichkeiten kennenzulernen

**Leitung:** Gudrun Dornberger

**Kursnummer:** 22-3021

**Kursgebühr:** € 100,–

**Aufenthaltskosten:**

> Verpflegung: € 75,40

> mit Unterkunft: € 132,80 EZ/VP, € 112,80 DZ/VP; zzgl. € 1,40 Kurtaxe pro Nacht

**Voraussetzung:** Um an diesem Seminar teilnehmen zu können, brauchen Sie keine besonderen Vorkenntnisse. Es reicht, wenn Sie wissen, wie man einen PC startet und wie man eine PC-Maus „führt“.

*Kooperation mit der Fachstelle Seniorenpastoral/Kath. Senioren-Forum Diözese Würzburg*  
*Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die Fachstelle Seniorenpastoral/Kath. Senioren-Forum Diözese Würzburg – Regionalstelle Schweinfurt, Schultestr. 21, 97421 Schweinfurt, Tel. 09721/70 2541.*

*Themenschwerpunkt 1.4*

### Wirkungsvolle Rhetorik Stufe I

**Beginn:** Fr, 1.4.2022, 9:00 Uhr  
**Ende:** Sa, 2.4.2022, 17:00 Uhr  
weiterer Termin: 7.10.–8.10.2022

In diesem Seminar lernen Sie wichtige Grundregeln der Rhetorik kennen und erfahren, wie Sie das Lampenfieber in den Griff be-

kommen, Ihre persönliche Sicherheit steigern können und sich Ihrer eigenen Rede-kompetenz bewusst werden.

**Leitung:** 1.4.–2.4.2022: Udo Albrecht

7.10.–8.10.2022: Dr. Wolfgang Meyer zu Brickwedde

**Kursnummer:** 1.4.–2.4.2022: 22-3030

7.10. – 8.10.2022: 22-3034

**Kursgebühr:** € 145,– Selbstzahlende, € 125,– Ehrenamtliche, € 180,– Firmenangehörige

**Aufenthaltskosten:**

> Verpflegung: € 53,70

> mit Unterkunft: € 92,50 EZ/VP, € 82,50 DZ/VP; zzgl. € 1,40 Kurtaxe pro Nacht

*Themenschwerpunkt 2.5*

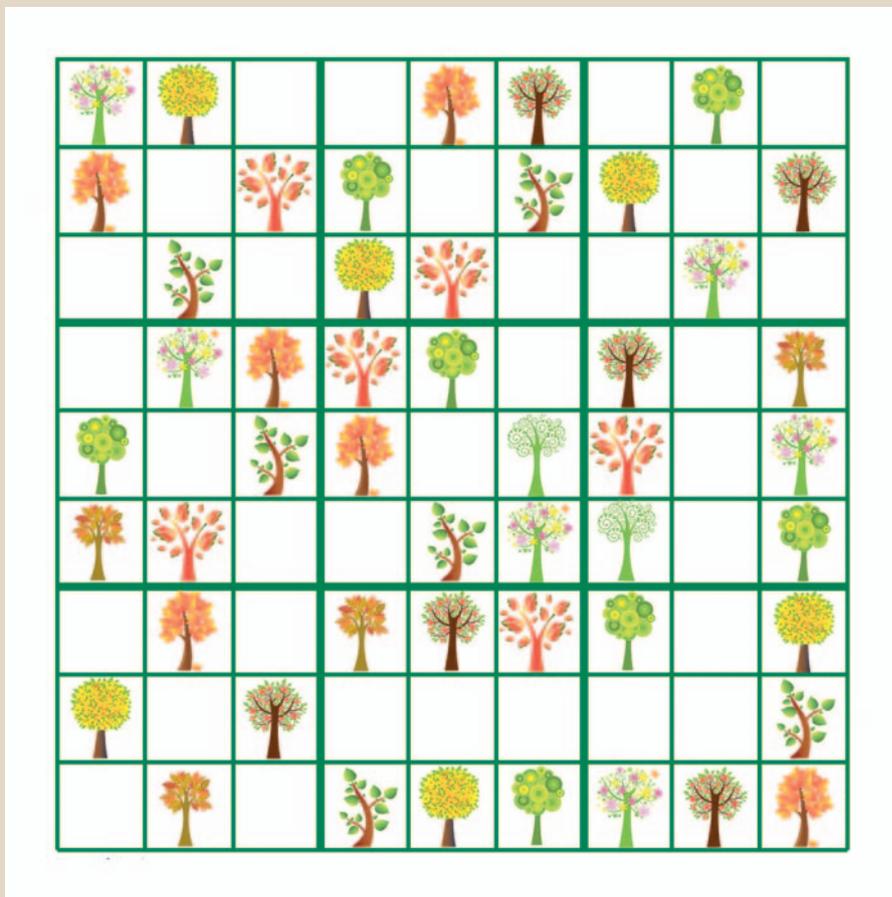
# KINDERSEITE

Wer kennt sie nicht aus der Tageszeitung, dem Mitteilungsblatt im Ort oder dem Pfarreibrief? Endlich ist es bei uns auch einmal so weit: In dieser Bergwerkausgabe gibt es nämlich eine Seite nur für euch Kinder und Jugendliche. Viel Spaß damit und hoffentlich sieht man sich bald mal wieder am Volkersberg!

## Baumsudoku

Jeder Baum darf in jeder Reihe, in jeder Zeile und in jedem Neuner-Quadratfeld nur einmal vorkommen.

Quelle: Kath. Kinderzeitschrift Regenbogen,  
www.kinder-regenbogen.at  
In: Pfarrbriefservice.de



## Backe, backe Kuchen

Mein Patenkind Antonia hat mir neulich ihr Rezept für einen Limokuchen verraten, der wirklich sehr gut geschmeckt hat. Probier's doch mal aus!

### Zutaten:

- 4 Eier
- 2 Tassen Zucker
- 1 Prise Salz
- 1 Packung Vanillezucker
- 1 Packung Backpulver
- 3 Tassen Mehl
- 1 Tasse neutrales Öl
- 1 Tasse Limo (oder Mineralwasser)

**1.** Eier und Salz mit dem Handrührgerät in einer Rührschüssel schaumig schlagen, dann den Zucker & Vanillezucker einrieseln lassen und weiter schaumig rühren, bis die Masse weißlich wird (ca. 3–4 Minuten).

**2.** Limo und das Öl in die Schüssel geben und kurz durchrühren.

**3.** Das Mehl und das Backpulver in die Schüssel geben. Noch einmal kurz mixen.

**4.** Den Teig in eine mit Backpapier ausgelegte Kastenform geben und bei 175° C 40–50 Minuten im Ofen bei Ober- und Unterhitze backen.

**5.** Nach dem Auskühlen mit Schokoguss oder Puderzuckerguss bestreichen oder einfach mit Puderzucker bestäuben.

Simone Ott

## Impressum

### Herausgeber

Jugendbildungsstätte Volkersberg  
der Diözese Würzburg (KdÖR) und  
Lernwerk Volkersberg Kath. Land-  
volkshochschule (Träger: Verein der  
KLVHS in der Diözese Würzburg e.V.)

### Kontakt

Haus Volkersberg  
97769 Bad Brückenau  
Telefon 0 97 41/91 32 - 00  
Fax 0 97 41/91 32 - 56  
info@volkersberg.de  
www.volkersberg.de

### Redaktion

Jens Hausdörfer, Simone Ott,  
Annekatriin Vogler  
Martina Reinwald (V.i.S.d.P.),  
Klaus Hofmann (V.i.S.d.P.),  
Ralf Sauer (Redaktionsleiter)

### Gestaltung

www.schwarzsehen.com

### Druck

Druckerei Rudolph, Ebertshausen

### Lektor

Björn Schultz, Würzburg

### Erscheinungsweise

dreimal jährlich

### Fotos/Bildnachweis

Ralf Sauer, Petra Müller, Martina Reinwald, Simone Ott, Kerstin Junker, Annekatriin Vogler, Angelika Martin, Klaus Hofmann, Leander Vierheilig, Rowohlft Verlag GmbH Hamburg, Regina Taurines, Thomas Gerhard, Maximino Cerezo Barredo – <https://www.servicioskoinonia.org/cerezo/> und andere

## Das Haus Volkersberg

... ist ein Bildungshaus für alle Generationen:

Im **Lernwerk Volkersberg** sind Erwachsene und Familien aller Altersgruppen herzlich willkommen. Unser Schwerpunkt liegt auf Seminaren, die die Persönlichkeitsentwicklung und die soziale Kompetenz unterstützen. Auch unsere eigene Weiterentwicklung ist uns ein beständiges Anliegen, das durch das Qualitätssiegel „QES<sup>plus</sup>“ dokumentiert wird.

Wir sind Mitglied im Verband der Bildungszentren im ländlichen Raum e.V. – erkennbar an der Dachmarke „Lernen im Grünen“ – sowie in der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB) der Diözese Würzburg.

Finanzielle Förderung erhalten wir vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und vom Bischöflichen Ordinariat Würzburg. Wir danken für die finanziellen Unterstützungen, denn ohne sie ist unsere kostengünstige Bildungsarbeit nicht möglich.

Die **Jugendbildungsstätte** der Diözese Würzburg macht Angebote für Kinder, Jugendliche und Junge Erwachsene. Inhaltlicher Schwerpunkt ist die Verknüpfung der Bereiche Spiritualität und Erlebnispädagogik.

Beide Einrichtungen – inklusive des Bungalowdorfes – stehen auch als Beleghäuser für externe Gruppen mit eigenem Bildungs- und Freizeitprogramm zur Verfügung.

### Raum- und Medienangebot

Das Haus Volkersberg ist mit Seminar- und Arbeitsräumen sowie modernen Medien

## Tagungshäuser des Bistums Würzburg

ausgestattet. In jedem Gebäudetrakt finden Sie Gruppen- und Aufenthaltsräume. Der Konferenzsaal bietet eine Kapazität für bis zu 120 Personen. Außerdem gibt es einen EDV-Seminarraum mit elf Schulungsplätzen, zwei Meditationsräume, eine Hauskapelle, einen Tischtennisraum und eine Turnhalle.

Das **Bungalowdorf** erweitert unser Platzangebot im Sommer mit 110 Betten, verteilt auf 15 „Hütten“. **Lagerfeuerplatz, Sportplatz, Lebens- und Sinnesgarten** laden ein zu spannenden Stunden. Im Sommer erwartet Sie auch unser **Zirkuszelt**. Unser **Hochseilgarten** schafft einen neuen Blick auf Ihre Themen. Zudem bietet die erholsame Umgebung zahlreiche Naturerlebnisse. Ausgeschilderte Wanderwege führen durch die **Rhön** oder nach **Bad Brückenau**.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.volkersberg.de](http://www.volkersberg.de)

### Unsere Mitarbeiter\*innen:

#### Bildungsteam

Jens Hausdörfer (*Geistlicher Begleiter*)  
Martina Reinwald (*Leiterin Lernwerk*)  
Annekatriin Vogler  
(*Bildungsreferentin Lernwerk*)  
Ralf Sauer  
(*Stv. Leiter Jugendbildungsstätte*)  
Inga Lusche (*Jugendbildungsreferentin  
Zirkuspädagogik, Hochseilgarten*)  
Simone Ott (*Jugendbildungsreferentin*)

#### Tagungshaus

Klaus Hofmann (*Rektor & Leitung*)  
Jutta Stenglein (*Verwaltung*)  
Margit Blank (*Reinigung*)  
Agnes Dobosz (*Service*)  
Rainer Kleinhenz (*Küche*)

## Anmeldekarte

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne  
telefonisch zur Verfügung:

0 97 41 / 91 32 00 (Jugendbildungsstätte)

0 97 41 / 91 32 32 (Lernwerk)

Anmeldungen sind nur schriftlich  
via Anmeldekarte oder online unter  
[www.volkersberg.de](http://www.volkersberg.de) möglich.

### Hinweise zum Datenschutz gemäß § 15 KDG:

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Jugendbildungsstätte Volkersberg. Ihre angegebenen Daten werden auf der Rechtsgrundlage des § 6 Abs. 1 lit. b KDG verarbeitet und aufgrund Ihrer Einwilligung verarbeitet. Sie können Ihre Einwilligung in die Verarbeitung dieser Daten jederzeit widerrufen. Bitte wenden Sie sich hierfür an die Jugendbildungsstätte Volkersberg. Die weiteren personenbezogenen Daten werden nach

Beendigung Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht. Nach den gesetzlichen Vorschriften haben Sie das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten (§ 17 KDG) und in bestimmten Fällen das Recht auf Berichtigung (§ 18 KDG) oder Löschung (§ 19 KDG) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG) sowie auf Widerspruch

(§ 23 KDG). Sie haben zudem das Recht auf Beschwerde beim Diözesandatenschutzbeauftragten Jupp Joachimski, Rochusstraße 5–7, 80333 München, Tel: 0 89 / 21 37 17 96, Fax: 0 89 / 21 37 15 85 als zuständige Aufsichtsbehörde.

### Kontaktdaten Datenschutzbeauftragter:

Betriebliche Datenschutzbeauftragte Diözese Würzburg: Eva Maria Gregor, Domerschulstr. 2, 97070 Würzburg, [datenschutz@bistum-wuerzburg.de](mailto:datenschutz@bistum-wuerzburg.de)

Seminar-Titel

Kursnummer

Datum

### NUR FÜR FAMILIENBILDUNGSMASSNAHMEN:

Name des/der Kinder  
& Geburtsjahr

Besonderes (Allergien, Krankheiten, Sonderkost o. Ä.)

Telefonnummer, unter der ein\*e Erziehungsberechtigte\*r im Veranstaltungszeitraum erreichbar ist

### NUR FÜR LERNWERK-TEILNEHMER\*INNEN:

Mit der Weitergabe meiner Kontaktdaten zur Bildung von Fahrgemeinschaften bin ich einverstanden:

JA  NEIN

Ich wünsche eine Unterbringung im:

EZ  DZ

Mit meiner Unterschrift am Ende der Anmeldekarte erkenne ich die AGB an!

### SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

Ich ermächtige die Jugendbildungsstätte oder das Lernwerk Volkersberg, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von Jugendbildungsstätte oder Lernwerk Volkersberg auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Gläubiger-ID Jugendbildungsstätte: DE 52 ZZZO 0000 4240 87

Gläubiger-ID Lernwerk: DE 78 ZZZO 0000 0473 56

Mandatsreferenz und Termin: werden separat mitgeteilt

Name & Vorname  
(Kontoinhaber\*in)

Kreditinstitut  
(Name)

BIC

IBAN

D E

Ort, Datum & Unterschrift

Bildungsangebote der Bildungszentren Ländlicher Raum in Bayern können vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten auf der Grundlage des Bayerischen Agrarwirtschaftsgesetzes gefördert werden, soweit sie den Zuwendungsvoraussetzungen und Themenschwerpunkten entsprechen (<http://volkersberg.de/lernwerk/foerderung-stmelf>).

Bayerisches Staatsministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



### 1. Eigenverantwortliche Lebensführung

- 1.1. Identitäts- und Bewusstseinsbildung
- 1.2. Ethisch-religiöse Bildung
- 1.3. Gesundheitsbildung/Präventionsangebote
- 1.4. Medienpädagogische Bildung
- 1.5. Persönlichkeit entwickeln durch Identität stiftendes Brauchtum und Kultur
- 1.6. Familienbildung (erzieherische Themenstellungen, Generationenlernen, Frauen/Männer, Partnerschaft)

### 2. Übernahme von Verantwortung durch bürgerschaftliches Engagement

- 2.1. Soziale Bildung und gemeinsames Lernen
- 2.2. Dorf- und Regionalentwicklung
- 2.3. Globale Solidarität und Verantwortung
- 2.4. Bildung für nachhaltige Entwicklung
- 2.5. Bildungsmaßnahmen zu Rhetorik und Kommunikation
- 2.6. Entwicklung von Team- und Führungskompetenzen

### 3. Stärkung des Miteinanders in der demokratischen Grundordnung

- 3.1. Demokratiebildung im ländlichen Raum
- 3.2. Wertorientierte politische Bildung
- 3.3. Kommunalpolitische Seminare
- 3.4. Politik im ländlichen Raum mitgestalten

### 4. Förderung der Entwicklung ländlicher Räume

- 4.1. Herausforderungen des demografischen Wandels für den ländlichen Raum begegnen
- 4.2. Integrations- bzw. Inklusionsarbeit im ländlichen Raum
- 4.3. Begleitung von Betriebsübergabeprozessen
- 4.4. Entwicklung von Sprachfähigkeit
- 4.5. Begleitung von gesellschaftlichen Übergangsprozessen im ländlichen Raum
- 4.6. Erzeuger-Verbraucher-Dialog
- 4.7. Alltagskompetenzen und Ernährungsbildung
- 4.8. Landwirtschaft und Forstwirtschaft, Hauswirtschaft

### 5. Klassische Grundkurse und modulare Grundkurs-Formate

## BERGWERK

Vorname

Nachname

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

- Ich bin einverstanden, Informationen der Jugendbildungsstätte und des Lernwerk Volkersberg (insbesondere Programmzeitschrift BergWerk) kostenfrei per Post und E-Mail zu erhalten.
- Ich bin einverstanden, dass während der Veranstaltung Fotos von mir/meinem Kind gemacht werden. Die Fotos werden vor einer Verwendung in unserer Öffentlichkeitsarbeit (sowohl analog wie digital) inhaltlich geprüft (keine kompromittierenden Situationen, Verwendung ausschließlich seriöser Aufnahmen). Weitere Detailinformationen zu den Fotorechten sind in den Geschäftsbedingungen zu finden.

Haus Volkersberg  
Volkersberg 1  
97769 Bad Brückenau

# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

## Allgemeine Geschäftsbedingungen des Lernwerk Volkersberg

### Anmeldung

Bitte schriftlich unter Angabe aller erforderlichen Angaben (Name, Adresse, Telefon, Geburtsjahr, Bankverbindung):

- > per Post anhand des im Programmheft beiliegenden Anmeldeformulars
- > per Fax 09741/913236
- > per E-Mail [lernwerk@volkersberg.de](mailto:lernwerk@volkersberg.de)
- > per Internet [www.lernwerk.volkersberg.de](http://www.lernwerk.volkersberg.de)

Die Anmeldung zu unseren Veranstaltungen ist erst ab Veröffentlichung der Termine möglich. Nachdem die Kursangebote u. a. das Ziel verfolgen, den Austausch und das Miteinander zu fördern, gehen wir von Ihrer Teilnahme am gesamten Kurs aus.

Mit der Anmeldung wird abgefragt, ob während der Veranstaltung Fotos von Ihnen/Ihrem Kind gemacht werden dürfen. Die Fotos werden vor einer Verwendung in unserer Öffentlichkeitsarbeit (sowohl analog wie digital) inhaltlich geprüft (keine kompromittierenden Situationen, Verwendung ausschließlich seriöser Aufnahmen). Die Verwendung der Fotos erfolgt ohne Vergütung und umfasst auch das Recht zur Bearbeitung. Die Einwilligung ist jederzeit widerruflich. Der Widerruf kann an [lernwerk@volkersberg.de](mailto:lernwerk@volkersberg.de) gerichtet werden. Bei Druckwerken ist die Einwilligung nicht mehr widerruflich. Digital veröffentlichte Fotos können weltweit aufgefunden werden und nicht/nur schwer wieder entfernt werden. Wird die Einwilligung nicht widerrufen, gilt sie zeitlich unbeschränkt. Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile.

### Anmeldebestätigung

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Nach Eingang und Bearbeitung Ihrer Anmeldung bekommen Sie von uns umgehend eine schriftliche Teilnahmebestätigung.

### Kursabsage durch den\*die Teilnehmer\*in

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir eine Ausfallgebühr nach folgender Staffellung berechnen müssen:

- > bis 3 Wochen vor Kursbeginn: € 10,- Bearbeitungsgebühr
- > ab 3 Wochen vor Kursbeginn: 50% der Gesamtkosten
- > Wird eine Anmeldung am Tag der Veranstaltung zurückgezogen oder erscheint die angemeldete Person aus Gründen, die vom Lernwerk Volkersberg nicht zu vertreten sind, nicht zum Seminar, so sind 100% der Gesamtkosten fällig. In diesem Fall haben Sie die Möglichkeit, eine\*n Ersatzteilnehmer\*in zu benennen.

### Kursabsage durch Lernwerk Volkersberg

Wir behalten uns vor, aufgrund einer zu geringen Teilnehmerzahl das Seminar abzusagen. Es bestehen keine weitergehenden Ansprüche.

### Kosten

Die Gesamtkosten für unsere Kurse teilen sich auf in: Kosten für Unterkunft und Verpflegung im Einzel- bzw. Doppelzimmer (EZ/DZ) mit Vollpension (VP), Kursgebühr, Kurtaxe.

Bei einer Kursteilnahme fallen Kosten für die Verpflegung – unabhängig von deren tatsächlicher Inanspruchnahme – an, deren genaue Höhe vor jeder Buchung aus der jeweiligen Veranstaltungsinformation ersichtlich ist.

Bitte haben Sie Verständnis, dass bei verspäteter Anreise, verfrühter Abreise oder Versäumen einzelner Mahlzeiten dennoch der gesamte Kostenbeitrag zu zahlen ist.

Unsere eigene pädagogische und theologische Arbeit wird nicht in Rechnung gestellt, lediglich erfolgt eine Umlage von Verwaltungs- und Materialkosten. Diese Angebote können nur deshalb so günstig für Sie sein, weil die Diözese Würzburg sowie das Landwirtschaftsministerium des Freistaats unsere Arbeit fördern.

### Ermäßigung

Auf Anfrage erhalten Arbeitslose, Auszubildende, Studierende, Wehr- und Freiwilligendienstleistende gegen Nachweis Ermäßigung. Sollte die Höhe der Kursgebühren Sie am Besuch des Seminars hindern, so sprechen Sie mit uns. Bei einigen Seminaren erhalten Ehrenamtliche einen ermäßigten Preis (Nachweis über Ehrenamtstätigkeit erforderlich).

### Zahlung

Die Kurskosten werden nach der Veranstaltung fällig. Sie können uns ein SEPA-Lastschriftmandat zum Einzug des Betrags von Ihrem Konto erteilen oder Sie überweisen nach Rechnungsstellung innerhalb von 14 Tagen.

## Geschäftsbedingungen für Anmeldungen zu den Angeboten der Jugendbildungsstätte:

Anmeldungen schriftlich per Fax, Post oder Onlineformular inklusive SEPA-Lastschriftmandat. Die Kursgebühr wird nach dem Kurs fällig.

Bei Rücktritt von der Anmeldung berechnen wir bis drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn eine Verwaltungspauschale von € 10,-. Ab drei Wochen vor Beginn werden 50%, bei Rücktritt am Veranstaltungstag 100% der Kursgebühr fällig (außer bei automatischer Benennung einer Ersatzperson, welche der ausgeschriebenen Zielgruppe entspricht). Bei verfrühter Abreise oder Versäumen einzelner Programmpunkte/Mahlzeiten wird dennoch die gesamte Kursgebühr fällig. Muss die Veranstaltung aus irgendeinem Grund seitens der Jugendbildungsstätte Volkersberg entfallen, werden eventuell bereits bezahlte Kursgebühren in voller Höhe zurückerstattet; ein weiterer Anspruch an die Jugendbildungsstätte Volkersberg besteht nicht.

Mit der Anmeldung wird abgefragt, ob während der Veranstaltung Fotos von Ihrem Kind gemacht werden dürfen. Die Fotos werden vor einer Verwendung in unserer Öffentlichkeitsarbeit (sowohl analog wie digital) inhaltlich geprüft (keine kompromittierenden Situationen, Verwendung ausschließlich seriöser Aufnahmen). Die Verwendung der Fotos erfolgt ohne Vergütung und umfasst auch das Recht zur Bearbeitung. Die Einwilligung ist jederzeit widerruflich. Der Widerruf kann an [info@volkersberg.de](mailto:info@volkersberg.de) gerichtet werden. Bei Druckwerken ist die Einwilligung nicht mehr widerruflich. Digital veröffentlichte Fotos können weltweit aufgefunden werden und nicht/nur schwer wieder entfernt werden. Wird die Einwilligung nicht widerrufen, gilt sie zeitlich unbeschränkt. Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile.

**Leistungen:** ausgebildete und kompetente Referent\*innen; ein qualifiziertes Bildungsteam und erfahrenes Personal, das ein nach Umweltgesichtspunkten modernes Haus betreibt. Unterbringung in Mehrbettzimmern mit Waschegelegenheit und Etageduschen/-toiletten. Bettwäsche wird vom Haus gestellt. Vollverpflegung mit Frühstück, Mittagessen, Kaffee und Abendessen. Teile der Kursprogramme finden im Freien statt. Bitte entsprechend der Jahreszeit wetterfeste Bekleidung und festes Schuhwerk mitbringen!

Wir sind ein Non-Profit-Unternehmen. Unsere Kurspreise sind nicht kostendeckend, d. h. reduzierte Preise, die in dieser Form nur durch Zuschüsse ermöglicht werden können.

### Speziell für Angebote aus dem Kinder- und Jugendprogramm:

Durch die Anmeldung ermächtigen die Erziehungsberechtigten die Leitung des Angebotes, ihr Kind im Falle eines grob ordnungswidrigen Verhaltens von der weiteren Teilnahme auszuschließen. Die Kosten für eine vorzeitige Heimfahrt gehen zulasten der Erziehungsberechtigten. Eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr erfolgt nicht.

Insofern nichts anderes vereinbart wurde, ist es den Teilnehmer\*innen gestattet, sich mit Erlaubnis der Leitung in einer Gruppe von 3–4 Kindern zu kleineren Gängen in die Umgebung auch ohne Aufsicht vom Haus zu entfernen. Das Baden unter Aufsicht in öffentlichen Schwimmbädern sowie Sport, Spiel, Wanderungen etc. sind allen Teilnehmer\*innen gestattet, sofern nichts anderes vereinbart wurde. Bei Kinder- und Jugendveranstaltungen behalten wir uns aus pädagogischen Gründen ein Verbot von Mobiltelefonen vor. Nach dem Eingang Ihrer Anmeldung ergeht durch uns keine eigene Anmeldebestätigung. Ungefähr zwei Wochen vor dem Kursbeginn erhalten Sie einen Informationsbrief mit allen wichtigen Informationen und Angaben.

Durch die Anmeldung zur Veranstaltung erkennen die Erziehungsberechtigten und Teilnehmer\*innen diese Geschäftsbedingungen an.

### Haus Volkersberg Wegweiser

GPS: N: 50°19'45.200" / E: 09°46'3.279"



Vormerken:  
**Donnerstag 5.5.2022**  
**um 19:00 Uhr am Volkersberg:**  
**Autorenlesung von Peter Tauber**  
(ehem. Generalsekretär der CDU und ehem. Parlamentarischer  
Staatssekretär im Bundesministerium der Verteidigung)  
zu seinem Buch  
**„Du musst kein Held sein:  
Spitzenpolitiker,  
Marathonläufer, aber nicht  
unverwundbar“**



JUGENDBILDUNGSSTÄTTE  
VOLKERSBERG



LERNWERK  
VOLKERSBERG  
Katholische Landvolkshochschule  
der Diözese Würzburg